

Nr. **XIX. GP-NR**  
**369** **13**  
**1995 -01- 17**

## A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Nußbaumer, Haigermoser, Böhacker  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend

### die künftige Entwicklung der HTM - Gruppe im ATW - Konzern

Die Austria Tabak Werke (ATW) haben 1991 die HTM - Gruppe (Head, Tyrolia, Mares) zum Zwecke der Diversifikation zugekauft. Im Jahre 1992 wurde von den ATW auch die Head - Sportswear - Company erworben. Der jeweilige Kaufpreis wurde nicht bekannt.

In diversen Presse - Mitteilungen wird nun einerseits von einer allgemein positiven Entwicklung der HTM - Gruppe gesprochen, auf der anderen Seite aber erklärt, daß man mit den Ergebnissen der HTM - Gruppe nach wie vor unzufrieden sei.  
So werde die HTM - Gruppe auch im Jahr 1995 ihr Ertragsziel nicht erreichen, ein Erreichen der Gewinnschwelle werde nicht vor 1997 möglich sein.

Der ATW - Konzern hat im Herbst 1994 ein Angebot zum Kauf von Atomic gelegt. Grund für dieses Angebot war der Versuch, durch Zusammenführung der HTM - Gruppe mit der Atomic - Gruppe unter eventuellem Einschluß der Skifirmen Blizzard und Hagan eine große österreichische Skilösung zustande zu bringen und damit den Großteil der traditionsreichen österreichischen Skiindustrie in österreichischem Besitz zu erhalten.

Dieses Angebot wurde vom Bundesministerium für Finanzen aus nicht im Detail erläuterten Gründen nicht akzeptiert.

Aus oben angeführten Gründen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

## A n f r a g e

1. Welches Kapital mußten die ATW aufbringen, um die HTM - Gruppe (ohne Head-Sportswear) zu erwerben?
2. Welche Kosten erwuchsen den ATW beim Erwerb der Head - Sportswear - Company?
3. Wie haben sich die Ergebnisse der HTM - Gruppe seit dem Kauf durch die ATW entwickelt?
4. Wie ist die 3-jährige Ertragsprognose für HTM und welche Auswirkungen ergeben sich daraus für die ATW?

5. Welche Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung der HTW wurden durchgeführt, sind eingeleitet worden bzw. werden geplant?
6. Ist zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der HTM – Gruppe eine neuerliche Kapitalaufstockung durch die ATW notwendig?
7. Welche strategischen Maßnahmen sind geplant, um die HTM – Gruppe international wettbewerbsfähig zu machen?
8. Können Sie konkret die Gründe nennen, die einen Ankauf von Atomic durch die ATW verhindert haben?